



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCCXLV. Markgraf Ludwig der Aeltere verleiht Ulrich von Stauff wegen
verschiedener, zum Theil in der Mark Brandenburg contrahirter Schulden
ein Pfand in Bayern am 6. September 1348.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

gehorent, inne ze haben vnd ze nützen, als lang biz daz wir in, als ez zeitlich vnd müglich ist, eintrecklichen anderswa mit Kost ze seiner redelicher notdürft mügen besorgen. Das ze vrchund etc. Datum in villa Hertenberg. M. CCC. XLVIII, feria V. ante festum beati Bartholomei apostoli.

Nach den Abhandlungen der Historischen Classe der Königl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften Bd. II. 1. Abth. Seite 186, Nr. 8.

DCCCXLIV. Die Herzöge Albrecht und Johann von Mecklenburg verbinden sich mit dem Markgrafen Woldemar von Brandenburg, am 1. September 1348.

Wy Albrecht vnn Johan, von der gnade godes hertögen tu Mekelborch, heren tu stargard vnn tu Rozstock, bekennen openbar in dësser Scryft, wat wy vs mit deme edelen vorsten Woldemar, tu Brandenborch, tu Luzytz vnn tu landesbergh Margreuen, vsen leuen Oome, gantzlick verbunden hebben, alsus: Wat wy vnn use erue Eme vnn sinen eruen mit aller mack, wan he vs bided unn eyzschet in allen sinen noden, steten behulpen sin, sunder vppe dessen herren, de hier na ghescreuent sint, vsen herren den romesgen konyng, konyng Magnus van Sweden, Byscop Otte tu Meydeborch, hertoge Rudolp vnn sine sone tu lassen, hertoge Barnim tu stetyn, de Greue Johan, hinric vnn clawese tu holtzedden, Greue clawese tu zweryn, Johan vnn clawese, heren tu wenden, vnn ouer desse scole wy rechtes weldich wesen, sunder den romeslhen konyng. Vnn is ghegheuen tu kremmen, na godes bort dusent drehundert in deme achte vnn virtegesten jare, in sumte Egidius dage, vnder vsen heymeliken Ingesegel. Tughe sint her Otto, Biscope tu Meydeborch, hertoge Barnym tu stetyn, hertoge Rudolp vnn Otto tu lassen, Greue Albrecht tu Anhalt, Greue Albrecht tu Barboy.

Nach Klöden's Abschrift des im Herz. Gesamt-Archiv in Dessau befindlichen Originals. Vgl. Klöden's Woldemar III, S. 475.

DCCCXLV. Markgraf Ludwig der Aeltere verleiht Ulrich von Stauff wegen verschiedener, zum Theil in der Mark Brandenburg contrahirter Schulden ein Pfand in Bayern am 6. September 1348.

Wir Ludwig etc. Bekennen vnd tun kunt fur vns vnd fur alle vnser Erben vnd Nachkommen offentlichen mit disem Brief, daz wir dem vesten manne Vlrichen von Stauffe, Ritter, vnsern lieben Bruders Herzog Stephan Hofmaister, Friderichen, Ort-

winen vnd Vlrichen, seinen Gebrüdern, vnd allen iren Erben schuldig worden sin vnd gelten sollen zw vnd vierzik mark Brandenburger gewichtz vmb ain Ros vnd ainen Maydem, die si Sweiggern von Gundelfingen vf vns vnd von vnserm Heizz geben habent, funf vnd dreizzig pfunt Regensburger pfennig fur vnsern lieben Herren vnd vater den Kayser selig, die sie im bereit habent gelihen, Hundert pfunt vnd zehen pfunt Haller, die si vns in der March ze Brandenburg bereit gelihen habent, die der Mautner von vnsern wegen enphie, zwei hundert guldin florin, die si vns im bereit ze Munchen lihen, die Graf Haugen von Hohenberg worden sind, vnd hundert guldin, die si ouch bereit Chunrad dem frawenberg von vnserm gehaizz geantwurt haben. Der sumen vberall wert sechs hundert pfunt vnd eins vnd zwanzig pfunt Haller. Vnd wan wir sie des selben Gelts iezu mit beraitem gelt nicht bezaln mugen, haben wir in mit guten willen Vnd nach vnser rates Rat vmb daz selb gelt vorsetz vnd eingantwurt vnser Haus vnd Pfleg ze Töllenz mit allen zegehorden, Also daz die vorgenanten Stauffer vnd ir Erben daz selb Haus vnd Pfleg ze Töllenz mit allen rechten, eren, Gerichten, stewern, Kastengulden, Diensten, nuzen, gulden, kleinen vnd grozzen, ze velde, ze Dorffe, ze Holzz, mit vischwazzer, waiden vnd mit allen dem, daz dar zu gehort, besucht vnd vnbesucht, wie daz genant oder geheizen ist, Vnd in aller weise, als ez die Ritter ze Etal inne habent gebabt, Inne haben vnd niezzen sollen in pfandes wise. Nürnberg, den 6. Sept 1348.

Nach den Abhandlungen der historischen Classe der Königl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften Band II, Abtheilung I, S. 200, Nr. 34.

DCCCXLVI. Markgraf Ludwig der Aeltere übergiebt, da er bereit ist in die Mark Brandenburg zu fahren, seinem Bruder Stephan sein und seiner Brüder Land und Herrschaft zu Bayern zur Verwaltung, am 6. September 1348.

Geben Nürnberg, am Samstag vor Unfers lieben frawen Geburt.

Original-Urkunde im K. Bayer. Reichs-Archive, ungedruckt.

DCCCXLVII. König Karl bekennet sich zu einer Schuld gegen die Grafen von Anhalt, wegen der ihm von diesen geleisteten Dienste, am 11. September 1348.

Wir karl, von gots gnaden Romischer kunig, ze allen zeiten merer des Richs vnd kunig ze Behem, Bekennen vnd tun kunt offenlich an difem brief, daz wir den durchluchten Albrechten vnd Woldemaren, gebrudern, Grafen von Anhalt, vnsern vnd des heiligen Romischen Richs fursten, vmb die Dienste, die si vns getrewlichen vnd williglichen getan haben, vnd bi namen für di zerunge vnd ir kostegeld, di si vortan haben,